

Kategorie Themen-„SALUS 2017“: e-Health

Auswahlverfahren für den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit „SALUS“

Das Auswahlverfahren für den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit 2017 – „SALUS“ ist dreistufig aufgebaut.

1. Ausfüllen und übermitteln des Bewerbungsformulars

Interessenten, die sich um den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit bewerben möchten, sind zunächst aufgefordert, sich für das Online-Bewerbungsformular mit E-Mail-Adresse und Passwort zu registrieren. Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular wird an das Online-Bewerbungssystem übermittelt. Die Angaben im Online-Bewerbungsformular können auch (zwischen-)gespeichert werden. Grafiken und Bilder, die den Text unterstützen, können als Anhang hochgeladen werden. Text-Dokumente (pdf, Word) werden nicht an die Jury weitergeleitet.

2. Vorauswahl der Finalisten

Alle eingereichten Bewerbungen werden an die Mitglieder einer Fach-Jury zur Bewertung versendet. Die Bewertung erfolgt anhand des Bewerbungsformulars.

Die Kriterien werden anhand einer 5-stufigen-Skala bewertet. Dabei gilt für 5 „Kriterium wird voll und ganz erfüllt“ und für 1 „Kriterium wird nicht erfüllt“.

Aufgrund des Bewerbungsformulars werden jene **drei Projekte bzw. Initiativen mit den höchsten Punkten als Finalisten** ausgewählt. Diese drei Finalisten werden zum Hearing eingeladen.

Kriterien für die Vorauswahl der Finalisten:

Kategorie Gesundheitsversorgung		
Formal- kriterien	Zeitgerechtes Einlangen	ja / nein
	Projekt/ Initiative zur Verbesserung der Qualität in der Gesundheitsversorgung	ja / nein
Erfüllung der „SALUS“-Kriterien	Steirisch (Entwicklung oder Anwendung in der Steiermark)	ja / nein
	Anwendbarkeit (Anwendung/ Produkt dient der Vernetzung im Gesundheitsbereich, der Anwendung an Personen und steht in Bezug zu: <ul style="list-style-type: none"> • Prävention/Gesundheitsförderung/Rehabilitation oder • Diagnostik/Befundung/Analyse oder • Therapie/Behandlungsunterstützung oder • Information/Informationsmanagement) 	ja / nein
	Leistet messbaren Beitrag zur Qualitätsverbesserung und trägt zur Verbesserung der Arbeitsabläufe hinsichtlich Einfachheit, Sicherheit und (Kosten-)Effizienz bei. <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftlicher Hintergrund • Praktischer Anwendungsbereich • Darstellung des Zielerreichungsgrads 	ja / nein
	Umsetzung in die tägliche Praxis bereits erfolgt Befindet sich das Projekt bereits in der Umsetzung oder ist es noch in der Planungsphase?	ja / nein
	Standardisierte Terminologien werden verwendet und klinisch/technische e-Health-Standards werden erfüllt. Publikationen / Patente Miteinbeziehung von oder Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Institutionen oder Sektoren	ja / nein
Hintergrund des Projektes/ der Initiative	Handelt es sich um ein e-Health Projekt/-Initiative, welche der Definition der e-Health-Strategie Steiermark 2014+ entspricht?	Bewertung von 1 - 5
PLAN	Ziele des Projektes/ der Initiative unter Berücksichtigung der SMART-Regel (spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert), Umfang der Ergebnisdefinition, Kriterien des Erfolges/ Indikatoren, Zusammensetzung des Teams	Bewertung von 1 - 5

DO	Sind die gesetzten Maßnahmen angemessen, um die Ziele des Projektes/ der Initiative zu erreichen?	Bewertung von 1 - 5
CHECK	Wurden die Vorgehensweise bei der Evaluierung bzw. die Ergebnisse ausreichend beschrieben?	Bewertung von 1 - 5
ACT	Wie ist das weitere Vorgehen? Wie wurde auf die Evaluierungsergebnisse reagiert? Wurde/ wird das Projekt/ die Initiative in die Routine übergeführt? Was sind/ waren dazu die Maßnahmen?	Bewertung von 1 - 5
Bildung Gesamtsumme		
Reihung		

3. Hearing

Die drei Finalisten werden zum Hearing eingeladen. Das Hearing findet Ende Juni im Besprechungsraum des Gesundheitsfonds Steiermark, Herrengasse 28, 8010 Graz statt.

Die Jury entscheidet in Ergänzung zu den Bewerbungsunterlagen anhand der Key-Questions über das Endergebnis.

Für die Bewertung ist eine Rangfolge (1 bis 3) zu vergeben. Jeder Rang darf nur einmal vergeben werden. Nur diese Bewertung fließt in die Gesamtbewertung ein. Das Hearing ist keine öffentliche Veranstaltung.

Key-Questions Hearing:

Key-Questions Hearing	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 3
Wie wird das Projekt / die Initiative in der Praxis gelebt bzw. umgesetzt?			
Wie relevant ist das Projekt / die Initiative für die PatientInnen / zur Unterstützung von GDA?			
Wie viele PatientInnen sind von diesem Projekt / von dieser Initiative umfasst?			
Wie wurde auf die wesentlichen inhaltlichen Probleme bei der Umsetzung reagiert?			

Ist das Projekt / die Initiative auf andere Gesundheitseinrichtungen übertragbar? Wenn ja, auf welche?			
Welche Auswirkungen für das Gesundheitssystem erwarten Sie?			
Wie wurde/ wird im Projekt/ in der Initiative mit der Gender- und Diversitätsthematik umgegangen? (z.B. <i>geschlechts-spezifische Datenerhebung, betroffene PatientInnen, etc.</i>)			
BEWERTUNG (RANG 1-3)			

Aus allen Bewertungen wird der Gewinner des Steirischen Qualitätspreises Gesundheit 2017 – „SALUS“ ermittelt. Bei Gleichstand entscheidet die Häufigkeit des 1. Rangs. Jenes Projekt, welches den höchsten Rang erzielt wird mit dem Themen-„SALUS 2017“: e-Health ausgezeichnet. Es gibt keinen 2. und 3. Platz.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet **am 9. Oktober 2017 in der Aula der Alten Universität** statt.

Der Gewinner bekommt den Steirischen Qualitätspreis Gesundheit 2017 – „SALUS“ und einen Film über sein Projekt/ seine Initiative, welcher für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann.